



Schweizer Digitaltage 2020 Mit Learning Labs und «tells» in die Zukunft

In der Zeit vom 1. bis 3. November kann die gesamte Bevölkerung an den Digitaltagen über 300 physische als auch virtuelle Angebote rund um die Themen des digitalen Wandels kostenlos nutzen. Die nationalen Aktionstage umfassen dabei eine Vielzahl von Formaten wie Keynotes, landesweite Ausstellungen, Start-up-Battles, Gesprächsrunden, Live-Demos und Unterhaltung.

Diana Engetschwiler, Gesamtprojektleiterin der Schweizer Digitaltage: **«Im Mittelpunkt steht die Frage nach der digitalen Zukunft, die sich jeder Einzelne wünscht.** Die Krise hat uns zum Nachdenken bewegt und die Vorteile und Möglichkeiten der Digitalisierung aufgezeigt. Den-

noch gibt es nach wie vor Bedenken und Befürchtungen hinsichtlich des Wandels.»

Dabei stehen über 65 Learning Labs zu Themen wie Umgang mit digitalen Medien in der Familie oder Datensicherheit zur Auswahl. **Das Format richtet sich an alle: von Kindern und Berufstätigen bis hin zu älteren Personen.** Das Learning Lab steht unter dem Patronat von Bundesrat Guy Parmelin (60).

Der digitale Wandel baut auf eine informierte Gesellschaft. Im Mittelpunkt des bewährten Formats namens «tell» steht der offene Dialog mit der Bevölkerung.

Dieses Jahr kann in über 40 «tells» zu Themen wie «Verantwortung von Unterneh-

men gegenüber Kindern und Jugendlichen und deren Schutz im Zusammenhang mit Online-Auftritt und Werbung» oder «Künstliche Intelligenz und die Zukunft der Arbeit» mitgeredet werden.

Marc Walder (55), Gründer der Standort-Initiative Digital-schweiz: **«Der Digitaltag war das mutigste aller Projekte von Digital-schweiz. Und einzigartig in Europa.** Heute stellen wir fest: Wir sind mit dem Digitaltag, dieses Jahr sind es gar deren drei, Vorreiter und Vorbild in Europa.» 90 Partner aus Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlicher Hand unterstützen die Schweizer Digitaltage.

ESSICA VON DÜHREN
www.digitaltage.swiss